

# Antrag auf Einbau eines kleineren Wasserzählers

<b>Von derzeit</b>  QN6   QN10   QN20 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>auf künftig</b>  QN 2,5   QN6   QN10 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
---	---

Vertragsnummer bei den Stadtwerken

für das Gebäude / Grundstück beantragt.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ortsteil	Straße, Haus-Nr.	Flur	Flurstück	Größe m <sup>2</sup>

## Grundstückseigentümer:

  
Name, Vorname

## Rechnungsanschrift:

  
Name, Vorname  
Straße, Haus-Nr.    
PLZ                      Ort  
Rufnummern

Hiermit beantrage/n ich/wir den Einbau eines kleineren Wasserzählers für das o.g. Gebäude. Ich wurde darüber informiert, dass es durch den Einbau eines Wassermessers mit geringerer Durchflussmenge zu Schäden an der Hausinstallation kommen kann. Diese können z.B. dadurch ausgelöst werden, dass die zum ordnungsgemäßen Betrieb von Durchlauferhitzern, Waschmaschinen o.ä. Geräten zeitweise benötigten Wassermengen nicht oder nur unzureichend aus dem kleineren Zähler bereitgestellt werden können. Die Verringerung der Nenndurchflussmenge erfolgt auf meinen ausdrücklichen Wunsch. Damit stelle ich die Stadtwerke Erfstadt von jedweder Haftung für die, durch den Einbau des kleineren Zählers hervorgerufenen- Schäden an meiner Hausinstallation bzw. der daran angeschlossenen Geräte frei.

Die Stadtwerke sind zum Austausch des Wassermessers nicht verpflichtet und insofern erfolgt diese Leistung aus Kulanz und ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung. Eine Rückerstattung evtl. Differenzbeträge aus bisher gezahlten Grundpreisen ist ausgeschlossen.

**Der Antragsteller trägt daher dafür Sorge, dass die jeweiligen Vorkehrungen für den Einbau des kleineren Zählers (kleinere Wassermesserbrücke etc.) im Vorfeld zu dessen Montage vorhanden sind. Ferner übernimmt der Antragsteller die Einbaukosten (Zählermontage, Fahrtkosten, Reduzierfiting) in Höhe von einmalig 72,43 Euro zzgl. Mehrwertsteuer.**

.....  
Unterschrift Antragsteller



Dem Antrag auf Einbau eines kleineren Wassermessers wird unter dem ausdrücklichen Hinweis auf die Ablehnung jedweder Haftung für Folgeschäden an der Hausinstallation stattgegeben.

Der Einbau des kleineren Wassermessers erfolgt am:

.....  
Unterschrift Stadtwerke

# Antrag auf Reduzierung des Wasser- Zählers und Verkleinerung des be- stehenden Wasseranschlusses



## Technisches Zusatzblatt

Art der Entnahme	$V_R$ l/s	Anzahl	$\Sigma V_R$ l/s	Zusätzliche Dauerentnahme	l/s
Spülkästen DN				Gewerbebetrieb	
Druckspüler DN				Sprinkler	
Auslaufventile DN				Hydrant	
				$\Sigma$ Dauerentnahme	
Summendurchfluss $\Sigma V_R$				Spitzendurchfluss $V_s$	
$\Sigma$ Dauerentnahme und Spitzendurchfluss:				Gesamtspitzendurchfluss $V_s$	

Bitte ankreuzen  QN2,5  QN 6  QN10  QN40  QN60

Diesem Antrag sind 1-fach beigelegt:

Lageplan 1 : 500 oder 1 : 250,

Kellergrundriss mit gewünschter Wasserleitungseinführung und

Berechnung des cbm-umbauten Raumes nach DIN 277

Mit der Ausführung und den Betrieb der Anschluss- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVBWasserV, einverstanden.

--	--	--

Grundstückseigentümer, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Grundstückseigentümer

.....  
tel. erreichbar unter:

Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den AVBWasserV, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den technischen Anschlussbedingungen des versorgenden WVU durch ein Vertrags-Installationsunternehmen ausführen zu lassen.

--	--	--

Vertrags-Installationsunternehmen

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

--	--	--

Architekt / Planer

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers

.....  
Unterschrift und Stempel des VIU

.....  
tel. erreichbar unter:

.....  
tel. erreichbar unter: